jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2001/12/10 2000/10/0024

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.12.2001

**Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

**Norm**

VStG §32 Abs2;
VStG §44a Z1;
VStG §44a Z2;

**Rechtssatz**

Hinsichtlich der Anforderungen an eine Verfolgungshandlung im Sinne des§ 32 Abs 2 VStG wird auf eine bestimmte Person als Beschuldigten, dem eine konkrete strafbare Handlung oder Unterlassung angelastet wird, abgestellt. Die Verfolgungshandlung muss sich auf eine bestimmte physische Person als Beschuldigten, ferner auf eine bestimmte Tatzeit, den ausreichend zu konkretisierenden Tatort und sämtliche Tatbestandselemente der durch die Tat verletzten Verwaltungsvorschrift im Sinne des § 44a Z 2 VStG beziehen (vgl das Erkenntnis eines verstärkten Senates vom 16. Jänner 1987, Zl 86/18/0073, VwSlg 12375 A/1987).

**Schlagworte**

"Die als erwiesen angenommene Tat" Begriff

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2001:2000100024.X02

**Im RIS seit**

21.02.2002

**Zuletzt aktualisiert am**

17.06.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at